Caspar Mederl, Preuknecht, hat Hansen Kräzl
vnder der Arbeith mit Vnwilln[56] zum Poden ge-
truckht vnd derentwilln gebiesst worden,
2 ßd., *thuet* 17 kr.

Christoph Hueber von Weltnburg vnd Hanns
Kürmayr, beede Preuknecht, haben sich vnderfangen[57],
vnderm Pier Nachfülln von ainem Vaß ain Stizen
vol zum Trunckh herabgelassen, sein derowegen
yeder vmb ain Wochenlohn gestrafft worden, *thuet*
4 fl.

Summa Einnamb an Straffen
6 fl. 34 kr.

Verten *Nihil*

[fol. 54v]

Gemaine Einnamb

Demnach auß dem Rosenbuschischen Gehilz, ge-
nant Dickhet abermahln zu disem Curfürstlichen
Preuwerckh 818 Claffter Sudholz vfge-
scheittert worden, wirdt vor yeder Claffter
gleich vormals 12 kr. Stockhraumb vfge-
rechnet, trifft
163 fl. 36 kr.

Summa gemainer ainziger Einnamb
als oben [163 fl. 36 kr.]

Heuer gegen fertn vmb 160 fl. 56 kr. mehrer,
weilln vom Dickhetholz ~~noch~~ khein Stockh-
raumb verrechnet, sondern erst heuer in Empfang
gebracht worden

[fol. 55r][58]

Summarum aller hieuor specificirten Gelt Einnamben

133199 fl. 37 kr. 4 hl.[59]

[56] Das heißt eigentlich „unabsichtlich“.
[57] D.h. „unterstanden“, ADELUNG: Wörterbuch IV, Sp. 906.
[58] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 13, Anm. 4.
[59] Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 69), richtig ist 133.131 fl. 14 kr. 3 d.